



AMERIKA/KUBA - Kubanische Katholiken sind bereit für die Ankunft des Papstes, der als „Pilger der Liebe“ kommt

Havanna (Fidesdienst) – Aus verschiedenen Pfarrgemeinden in Kuba liegen dem Fidesdienst Berichte zu den Vorbereitungen der Gläubigen auf den Besuch von Papst Benedikt XVI. vor. Viele Pastoralarbeiter waren mit Flugblättern unterwegs, die die Gründe des Papstbesuchs erläutern, der als „Pilger der Liebe“ nach Kuba kommt. Viele Familien befestigten das Plakat mit der Aufschrift „Benvenida al Papa“ an der eigenen Haustür im Zeichen der Freude und Erwartung im Hinblick auf den Papstbesuch.

Die Jugendgruppen vieler Pfarreien luden zu Treffen auf öffentlichen Plätzen und in Parks ein, wo Vorträge, Gebete, Gesangsaufführungen und Filmprojektionen stattfanden, die junge Menschen für den Besuch des Papstes begeistern sollten.

„Wir wissen, dass viele Pilger aus allen Diözesen des Landes an dem Gottesdienst mit dem Papst teilnehmen werden, drunter auch Diözesen wie Ciego de Avila und Guantanamo“, so Pfarrer Raul zum Fidesdienst, „Sie wollen zusammen mit dem Pilger der Liebe in Santiago de Cuba den Gottesdienst feiern“;

„Persönlich kenne ich eine Gruppe Jugendlicher, die angesichts der Transportprobleme sich bereits vor zwei Tagen aus den ländlichen Pfarreien in der Diözese Santa Clara auf den Weg gemacht haben, um rechtzeitig in Santiago zu sein und den Papst zu begrüßen“, so Pfarrer Raul. „Im ganzen Land herrscht freudige Erwartung im Hinblick auf das Kommen dieses Hirten, der uns im Glauben stärken wird“, so Pfarrer Raul Rodriguez abschließend. (CE) (Fidesdienst, 26/03/2012)